

★ ★ ★ ★ ★

STEIGENBERGER

A K A D E M I E

B A D R E I C H E N H A L L



Hans W. Olbertz greift nach den Sternen. Bei ihm gaben und geben sich die Stars und berühmte Persönlichkeiten die Klinke in die Hand. Olbertz kann auf eine beeindruckende Laufbahn mit Positionen in namhaften Hotels der Welt zurückblicken. Im Moment arbeitet er intensiv an den Vorbereitungen zur Eröffnung des ersten Kempinski Hotels in Wien, die für das Frühjahr 2013 geplant ist.

Hans W. Olbertz, gebürtiger Kölner, beginnt seine Karriere in der Hotellerie mit einer Lehre als Restaurantfachmann. Zusätzlich machte er eine Lehre zum Koch. In seinem Lehrbetrieb, dem 4*Kurhotel Luisenbad in Bad Reichenhall, steigt er zum Commis de Rang auf. Aufgrund seines Wohnsitzes in Bad Reichenhall und des guten Rufs, der der dortigen Hotelfachschule

vorausseilt, entscheidet er sich für eine Ausbildung an der Steigenberger Akademie. Wie Olbertz heute feststellt, waren diese sechs Monate „ein großes Sprungbrett für seine Karriere in Hotellerie und Gastronomie“.

1973 absolviert er die Hotelberufsfachschule, ein Orientierungsprogramm in allen Bereichen der gastgewerblichen Grundberufe, wie z.B. Koch/Köchin, Hotelkaufmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau oder Fachmann/-frau für Systemgastronomie. Darauf tritt Olbertz für eineinhalb Jahre eine Traineestelle in der Abteilung Food & Beverage bzw. im Front Office des 5*Hotels Vier Jahreszeiten Kempinski in München an und arbeitet von 1975 bis 1977 im 5*Hotel Portman InterContinental in London als Cashier und Assistant Manager.

1977 geht er für gut drei Monate ins 5*Hotel InterContinental nach Hamburg sowie in den Folgejahren in unterschiedliche InterContinental Hotels überall auf der Welt. Von 1977 bis 1979 widmet sich der karriereorientierte Olbertz auch dem Studium der Hotelbetriebswirtschaft. Ab diesem Zeitpunkt geht es für ihn steil bergauf. Seine berufliche Reise führt Hans W. Olbertz von Frankfurt nach Bangkok bis in den Nahen Osten.

Immer bekleidet er Positionen im gehobenen Hotelmanagement, auch als er ab März 1988 für das 5* Hotel InterContinental Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten als Resident Manager eingesetzt wird. 1990 bis 1991 eröffnet und leitet Olbertz als General Manager zwei Jahre lang das 5*Forum Hotel Shenzhen in China. Schon im November 1991 zieht es ihn aber wieder zurück nach Deutschland. Als General Manager übernimmt er von 1991 bis 1994 die Verantwortung für das 5* Hotel InterContinental in Stuttgart.



1994 folgt die Beförderung zum Regional Vice President Operations – Egypt samt der Leitung des Semiramis InterContinental in Kairo. 1999 wechselt der erfolgreiche Hotelmanager als Regional Vice President Operations – Jordan/Palestine und General Manager nach Jordanien. Anknüpfend daran wird Hans W. Olbertz von 2000 bis 2002 zum Regional Vice President Operation für Griechenland, Zypern, Malta, die Türkei und Israel ernannt.

Im Rahmen dieses Postens ist er für Standorte in Russland, Kasachstan, Usbekistan, Aserbaidschan, Tschechien, Ungarn und der Türkei zuständig. Diese setzen sich aus acht InterContinental Hotels, vier Crown Plaza Hotels und drei Holiday Inns mit insgesamt über 4000 Zimmern und 1970 Angestellten zusammen. Zu seinen vielfältigen Aufgaben zählt es die Situation am Absatzmarkt einzuschätzen, die Marke InterContinental nach außen zu tragen und dabei individuell auf jeden Standort einzugehen.

Hans W. Olbertz ist bei seiner Arbeit stets auf gute Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern bedacht. „Trotz einer notwendigen Hierarchie wird heute wesentlich mehr auf Teamwork Wert gelegt. Jede Stimme zählt gleich viel“, so Olbertz. Er sieht die Stärken eines Unternehmens zu großen Teilen in der Kompetenz und der Zufriedenheit des Personals. Die vierteljährlichen anonymen Befragungen der Mitarbeiter gehören dabei genauso dazu, wie die monatlichen Gästebefragungen.



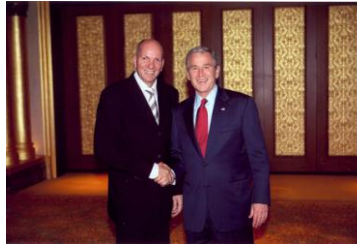
2002 zum Area Vice President für Central & Eastern Europe und obendrein ab Juni 2003 zum General Manager des 5* Hotel InterContinental in Wien berufen, leistet er großartige Arbeit. In seiner Verantwortung liegen die Ausarbeitung des jährlichen Budgets, bereichsübergreifende Planungen zur Ertragssteigerung, die Einhaltung von Service- und Markenstandards sowie plangemäße Hotelneueröffnungen. Unter Olbertz' Leitung steigen sieben von 12 Hotels in der regionalen Wertung auf Platz eins, drei Hotels auf Platz zwei. Das Rezept zum Erfolg in seiner Branche benennt der Manager wie folgt:

„Mobilität, Flexibilität, das Interesse an fremden Kulturen und langfristiges Planungsvermögen sind mitzubringen. Dabei darf man die Konkurrenz nie aus den Augen lassen.“

Von Oktober 2005 bis Dezember 2007 wird Olbertz – nun bereits erfahrener Hotellier - als Director of Operations Korea und General Manager des 5*Hotel InterContinental Seoul in Korea eingesetzt. Während dieser zwei Jahre und drei Monate beaufsichtigt er drei InterContinental Hotels und mehrere Holiday Inns und Crown Plaza Hotels.

Bei all den schwierigen beruflichen Herausforderungen achtet Hans W. Olbertz auf sportlichen und geistigen Ausgleich. Seine Hobbies Golfen, Skifahren, Schwimmen, Squash und Surfen pflegt er regelmäßig. Seine Frau Gaby unterstützt ihn und steht ihm bei allen Entscheidungen zur Seite. „In meinem Beruf ist es wichtig, einen Partner zu haben, der mit einem durch dick und dünn geht!“ Das ist Olbertz offensichtlich gelungen, denn gemeinsam mit seiner Frau geht er im Januar 2008 nach Abu Dhabi. Mit 55 Jahren übernimmt er dort im Auftrag von Kempinski Hotels als General Manager das Emirates Palace Hotel, welches neben dem Burj al Arab als einziges „sieben Sterne Hotel“ der Welt betitelt wird.





Für Größen aus aller Herren Länder, aus Film, Fernsehen, Sport und Politik, gibt Hans W. Olbertz den Gastgeber. Er schüttelt Georg Bush, Tony Blair und Nicolas Sarkozy, Ben Kingsley, Adrian Brody und Uma Thurman, Elton John, Lionel Richie und vielen mehr die Hände. Mit ungeminderter Energie führt er auch das wahrscheinlich außergewöhnlichste Hotel der Welt zum Erfolg. Er leitet wirtschaftlich erfolgreich und gewinnbringend das goldene Wahrzeichen des Mittleren Ostens.



Heute finden wir Hans W. Olbertz wieder in Europa. Sein ganzer Stolz ist im Moment das neue Kempinski Hotel in Wien. Mit dem ehemaligen Palais Hansen im Herzen von Wien wird die Hotelgruppe ihren ersten Standort in Österreich eröffnen. Olbertz begleitet das Hotel in der Eröffnungsphase und übernimmt im Anschluss die Leitung.

Seinen jetzigen Beruf möchte er noch einige Jahre ausüben. Für die Zukunft könnte er sich aber auch vorstellen als Berater oder Dozent tätig zu sein. Mit seinen unzähligen Erfahrungen, der gewonnenen Routine und dem umfassenden Know-How gibt er einen perfekten Lehrmeister ab!